



Elterngeld Checkliste

Alle wichtigen Punkte für deine
Elternzeit und das Elterngeld.

Wichtige Fristen

Elternzeit anmelden

- ☐ Vor Beginn der Elternzeit beim Arbeitgeber anmelden
- ☐ Frist: grundsätzlich 7 Wochen vor Beginn (bis zum 3. Geburtstag)
- ☐ Für Elternzeit vom 3. bis 8. Geburtstag: grundsätzlich 13 Wochen
- ☐ Zeiträume für die ersten zwei Lebensjahre bewusst festlegen

Für Geburten ab 01.05.2025 genügt Textform, z. B. E-Mail.

Mutterschutz

- ☐ Beginn: grundsätzlich 6 Wochen vor dem errechneten Geburtstermin
- ☐ Ende: normalerweise 8 Wochen nach der Geburt
- ☐ Mutterschaftsgeld und Arbeitgeberzuschuss prüfen

Bei Früh- oder Mehrlingsgeburten und bestimmten weiteren Fällen kann die Schutzfrist nach der Geburt 12 Wochen betragen.

Elterngeld beantragen

- ☐ Antrag nach der Geburt bei der zuständigen Elterngeldstelle stellen
- ☐ Rückwirkende Zahlung: höchstens für 3 Lebensmonate
- ☐ Bezugsmonate und Aufteilung zwischen den Eltern planen

Tipp: Möglichst früh einreichen und fehlende Unterlagen nachreichen.

Unterlagen & Modelle

Diese Unterlagen vorbereiten

- ☐ Geburtsurkunde für Elterngeld
- ☐ Personalausweis oder Reisepass
- ☐ Einkommensnachweise für den maßgeblichen Bemessungszeitraum
- ☐ Nachweise über Mutterschaftsgeld und Arbeitgeberzuschuss
- ☐ Arbeitgeberbescheinigung, falls angefordert
- ☐ Steuerbescheid / Gewinnermittlung bei Selbstständigkeit
- ☐ Bankverbindung und gegebenenfalls weitere Nachweise

Die erforderlichen Unterlagen hängen von der persönlichen Erwerbs- und Familiensituation ab.

Elterngeldmodell auswählen

- ☐ Basiselterngeld
- ☐ ElterngeldPlus
- ☐ Partnerschaftsbonus bei erfüllten Voraussetzungen

Wichtig: Gleichzeitiges Basiselterngeld ist für Geburten ab 01.04.2024 grundsätzlich auf einen Monat begrenzt. Ausnahmen und Kombinationen mit ElterngeldPlus prüfen.

Deine Mini-Checkliste

Vor der Geburt

- ☐ Elternzeit und mögliche Teilzeit mit dem Arbeitgeber klären
- ☐ Elterngeldmodell und Lebensmonate planen
- ☐ Einkommenssituation und Bemessungszeitraum prüfen
- ☐ Steuerklassenfrage frühzeitig individuell prüfen

Tipp: Eine Liquiditätsreserve für die Elternzeit einplanen.

Nach der Geburt

- ☐ Geburtsurkunde besorgen und Elterngeld beantragen
- ☐ Mutterschaftsleistungen und Anrechnung prüfen
- ☐ Kindergeld beantragen
- ☐ Rücklagen und laufende Familienausgaben überprüfen

Während des Elterngeldbezugs

- ☐ Erwerbstätigkeit: grundsätzlich höchstens 32 Stunden/Woche
- ☐ Einkommens- oder Arbeitszeitänderungen zeitnah melden
- ☐ Bewilligungsbescheid und Bezugsmonate kontrollieren

Hinweis: Die Checkliste ersetzt keine individuelle Rechtsberatung.
Regelungen und Voraussetzungen können im Einzelfall abweichen.